Einsatz eines geographischen Informationssystems (GIS) in der Forstwirtschaft

Autor(en): **Heynisch, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **144 (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-767128

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einsatz eines geographischen Informationssystems (GIS) in der Forstwirtschaft[1]

Einleitung

Von *Werner Heynisch*

FDK 58: UDK 519.68: 910.1*1*3

Die Forsteinrichtung als Instrument der forstlichen Betriebsführung befasst sich mit dem Zustand und der Entwicklung des Waldes, bearbeitet die Zielsetzung und plant oder koordiniert schliesslich alle waldbezogenen Massnahmen. Für die integrale Planung müssen sehr viele Daten berücksichtigt werden, solche bezüglich der Waldfunktionen, aber auch solche, die von aussen, etwa von der Raumplanung, an den Forstdienst herangetragen werden. Aus dieser Flut ergibt sich ein Zwang zur effizienten Erfassung, Verarbeitung, Darstellung und Speicherung aller Informationen. Für die Verwaltung dieser Daten setzen viele Forstämter und Ingenieurbüros PCs mit entsprechendem Datenbankprogramm ein. Auch die verschiedenen Auswertemöglichkeiten und die Simulation von Entwicklungen sind bekannt.

Für die Verarbeitung flächenbezogener Informationen werden in jüngster Zeit zunehmend geographische Informationssysteme (GIS) eingesetzt. Damit können Flächendaten und deren Attribute gespeichert, bearbeitet, analysiert und dargestellt werden. Die forstliche Praxis ist aber noch ungenügend über die Einsatzmöglichkeiten eines GIS orientiert. Ebenso besteht eine grosse Unsicherheit bezüglich zeitlichem und finanziellem Aufwand zur Einführung und zur Anwendung solcher Systeme. Erschwerend kommt das grosse Angebot von verschiedenen Produkten auf der Hard- und Software-Seite dazu.

Mit der Tagung und der Veröffentlichung der Referate hofft der SAFE einen Beitrag zum besseren Einblick in die «GIS»-Anwendung zu leisten. Er dankt allen Referenten für ihre Beiträge und der WSL in Birmensdorf für die Bereitstellung des Tagungslokals.

Verfasser: Werner Heynisch, dipl. Forsting. ETH, Kantonsforstamt, CH-6300 Zug.

[1] 32. Tagung des Schweizerischen Arbeitskreises für Forsteinrichtung (SAFE) vom 26./27. September 1991 an der WSL in Birmensdorf.